

PROMETHEY

BEDIENUNGS- UND AUFSTELLANLEITUNG KOCHHERDE FÜR FESTE BRENNSTOFFE "PERFEKT"-FAMILIE

ACHTUNG!

**LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN, BEVOR SIE MIT
DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB
FORTFAHREN!**

INHALT

- 1. ZWECK UND UMFANG**
- 2. TECHNISCHE PARAMETER**
- 3. AUFBAU DES GERÄTS**
- 4. KLASSIFIZIERUNG**
- 5. INSTALLATION**
- 6. BETRIEB DES GERÄTS**
- 7. SICHERHEITSANFORDERUNGEN**
- 8. REINIGUNG UND WARTUNG**
- 9. MÖGLICHE FEHLER UND URSACHEN**

LIEBE KUNDEN,

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen! Die darin enthaltenen Anweisungen und Richtlinien enthalten wichtige Informationen zur Installation, Verwendung, Wartung und Reinigung unseres Geräts.

Die Einhaltung der darin enthaltenen Anforderungen gewährleistet Ihre Sicherheit und die ordnungsgemäße Funktionalität des Geräts. Dies ist eine der obligatorischen

Garantiebedingungen. Wir übernehmen keine Haftung oder Haftung für Schäden und Schäden im Falle der Nichteinhaltung der Anforderungen dieser Anweisung.

1. ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Der Kochherd der "Perfekt"-Familie sind freistehende Heizgeräte, die mit festen Brennstoffen betrieben werden. Sie sind für die Raumheizung ausgelegt, indem sie dem Raum, in dem sie installiert sind, Wärme (Strahlung und Konvektion) abgeben. Diese Eigenschaften machen sie passend zum Heizen von Häusern, Einfamilienhäusern, Gewerbeflächen und mehr.

Als Brennstoff wird natürliches oder verarbeitetes Holz verwendet. Die Verwendung von brennbaren Materialien (trockenes Holz) liefert zusätzlich zu den oben genannten Vorteilen die günstigste Art einer solchen Wärmeabgabe.

Die Vertreter der "Perfekt" -Familie bieten die Möglichkeit, in einem sauberen Verbrennungsmodus zu arbeiten, der die Umwelt so gut wie möglich schont und Brennstoffeinsparungen erzielt. Der Hauptvorteil hierfür ist die eingeführte Tertiärluft. Es verursacht eine Sekundärverbrennung des Brennstoffs, was den Wirkungsgrad des Kochherdes erhöht und schädliche Emissionen in die Luft reduziert. Tertiärluft für Eco-Modelle kann von außerhalb des Raums geliefert werden, in dem sich der Kochherd befindet. Beim überwiegenden Einsatz von Outdoor-Verbrennungsluft, bleibt wertvolle zum Atmen benötigte Raumluft unberührt. Sie sparen Heizkosten, genießen einen sicheren und störungsfreien Betrieb und die Vorteile einer sauberen Verbrennung.

2. TECHNISCHE DATEN

Die technischen Daten der Kochherdserie "Perfekt" sind in Tabelle 1 angegeben 1

Tabelle 1

Nr.	PARAMETER	Maßeinheit	Praktik Lux Eko Keramikfloß	Praktik Lux Eko Arbeitsplatte aus Gusseisen	
1.	Nennwärmeleistung	kW	9.48	9.48	
1a.	Empfohlene Menge an Brennstoff/ Holz	kg/Stunde	2,5	2,5	
2.	Reduzierte Leistung	kW	5	5	
2a.	Empfohlene Menge an Brennstoff/ Holz	kg/Stunde	1,6	1,6	
3.	Grundabmessungen • Breite • Tiefe • Höhe	Cm	52 49 104	52 49 104	
4.	Gewicht	kg	104	108	
5.	Rauchstutzen Durchmesser	mm	130	130	
6.	Raumheizvermögen	m3	124	124	

3. AUFBAU DES GERÄTS

Aufbau und Konstruktion der Kochherde der Serie "Praktik".

Sie haben folgende Bauteile und Details (Abb. 2):

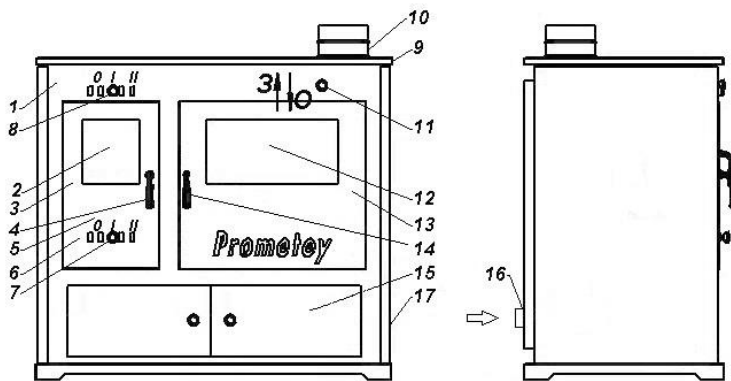


Abb.2

- **Gehäuse** - die zusammengebaute Einheit aller Teile und Vorrichtungen, die die Stabilität und Sicherheit des Geräts gewährleistet – **Position 1**;
- **Brennkammer** - ausgekleidet mit Keramiksteinen und Vermiculite, in der die Verbrennung des Brennstoffes stattfindet- **Position 2**;
- **Brandschutztür** - Tür, durch die der Brennstoff eingeführt wird - **Position 3**;
- **Brandschutztürgriff** - Teil des Geräts zum Öffnen und Schließen der Brandschutztür - **Position 4**;
- **Feuerrost /Gusseisengrill/-** Teil des Geräts am Boden der Brennkammer, das den Brennstoff und die Glut trägt und durch den die Primärluft strömt – **Position 5**;
- **Ascheraum** - Raum, der sich unter der Brennkammer befindet und zum Platzieren des Aschekastens dient - **Position 6**;
- **Primärluftregler** - eine manuelle Vorrichtung im unteren Teil der Tür oder des Aschebehälters, die zur Regulierung der für die Verbrennung erforderlichen Luft dient, welche in die Brennkammer durch das Feuerrost zugeführt wird- **Position 7**;
- **Sekundärluftregler** - eine manuelle Vorrichtung, die die Zufuhr zusätzlicher Luft reguliert, welche die Verbrennung verbessert und die Glasverschmutzung verringert – **Position 8**;
- **Kochfeld** – **Position 9**;
- **Rohrverlängerung** - Teil des Geräts, das für den Anschluss an das Abgasrohr dient, damit die Abgase in den Schornstein gelangen können - **Position 10**;
- **Backofenregler** - eine manuelle Vorrichtung im vorderen Teil des Kochherdes, die zur Regulierung der Ofentemperatur dient – **Position 11**; **Thermometer** – **Position 12**;
- **Backofentür** - ausgestattet mit Glas zur Überwachung des Backens und ein Thermometer – **Position 13**;
- **Backofentürgriff** - **Position 14**;
- **Nische** - der Raum unter dem Aschebehälter und dem Backofen für nicht brennbare Materialien – **Position 15**;
- **Tertiärluft** - Luft, welche die Verbrennung und den Wirkungsgrad des Kochherdes verbessert $\phi 80$ MM – **Position 16**;
- **Dekorative Platte** - dekorative Auskleidung der Seitenwände des Kochherdes zur Verbesserung der Wärmeableitung – **Position 17**;

4. KLASSIFIZIERUNG

Die Kochherde der Familie „Perfekt“ sind wie folgt klassifiziert:

- 4.1. Entsprechend der Funktionsweise - Geräte Typ 1, die mit geschlossenen Feuer- und Aschetüren arbeiten.
- 4.2. Entsprechend der Lage im Raum - freistehend, d.h. sind nicht für die Installation in eine Nische vorgesehen und sind kein Bestandteil der Konstruktion des Gebäudes.
- 4.3. Je nach Konstruktion - trocken.
- 4.4. Je nach Brennstoff - für Holz.
- 4.5. Abhängig vom Verbrennungsmodus - ein Gerät mit einem periodischen Verbrennungsmodus, d.h. eine Quelle, die Wärme durch Verbrennung abstrahlt.

5. INSTALLATION

Die Kochherde der Firma "PROMETHEUS" Ltd. werden in Räumen mit normaler Brandgefahr gemäß Verordnung 2 "Brandschutz - Technische Normen" installiert.

ACHTUNG

ALLE NATIONALEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN UND GELTENDEN VORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DIE INSTALLATION UND ENTSORGUNG VON ABFALLPRODUKTEN AUS DER VERBRENNUNG MÜSSEN UNBEDINGT EINGEHALTEN WERDEN!

Vor Beginn der Installation machen Sie sich mit den technischen Daten der Geräte (siehe Tabelle 1) vertraut, die Folgendes betreffen:

- Modell
- Abmessungen
- Gewicht
- Nennleistung

Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Kochherdes zu gewährleisten, müssen bei der Installation die folgenden Bedingungen beachtet werden: Die Geräte müssen in gut belüfteten Räumen installiert werden, um eine ausreichende Luftversorgung für die Verbrennung sicherzustellen. Die betriebsfähigen Kochherde nehmen Luft auf und reduzieren so den Druck in dem Raum, in dem sie installiert sind. Daher muss die verbrauchte Luft wiederhergestellt werden. Diese Zufuhr neuer Luft erfolgt normalerweise durch natürliche Belüftung durch Türen, Fenster usw., und es müssen mindestens 4 m³ Luft pro kW installierter Leistung bereitgestellt werden.

Entsorgen Sie den Inhalt des Aschenbehälters an einem sicheren Ort. Reinigen Sie das Glas gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch und Reinigungsmittel und trocknen Sie es ab.

ACHTUNG!

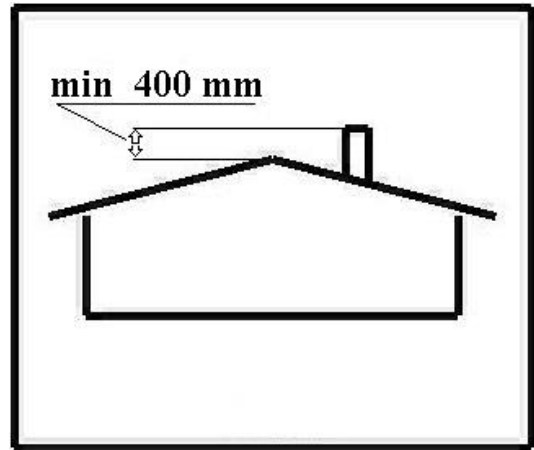
**DEN KOCHHERD NICHT MIT WASSER LÖSCHEN!
DIES FÜHRT ZU EINER SCHNELLEN KORROSION VON METALLTEILEN!
REINIGEN SIE DAS GLAS NICHT, SOLANGE ES NOCH HEIß IST!**

Reinigen Sie die Seiten des Gerats mit einem trockenen, weichen Tuch.
Überprüfen Sie regelmäßig die Abzüge und den Schornstein auf Ablagerungen und Verstopfungen. Bei Bedarf reinigen!

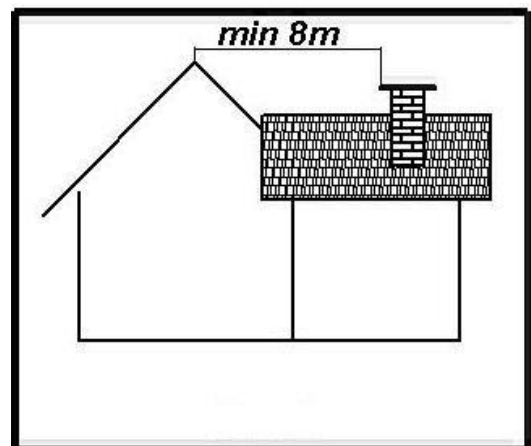
Vor Beginn der Heizperiode:

- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Keramikfliesen. Beschädigte Fliesen, die Risse und Brüche haben, müssen durch Originalfliesen ersetzt werden.
- Überprüfen Sie den Zustand des Feuerrosts.

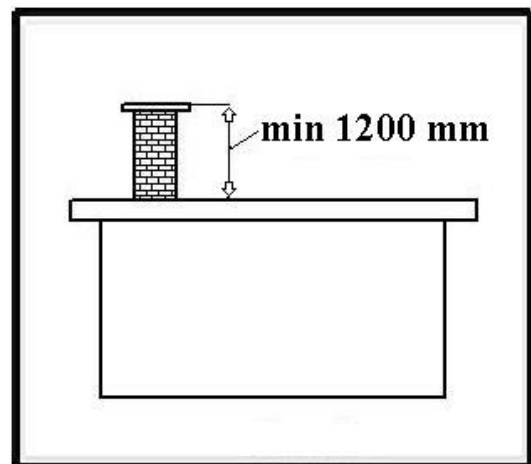
In allen Fällen muss die Spitze des Schornsteins mindestens 400 mm über dem Dachfirst installiert sein (Abb.3):



Es ist unbedingt ein Abstand von mindestens 8 m zwischen der Spitze des Schornsteins und jeglicher naheliegender Konstruktion beizubehalten (Abb. 4)



Für Flachdächer oder Dächer mit einer Neigung unter 15° muss sich die Oberkante des Schornsteins 1200 mm über dem Dach befinden (Abb. 5)



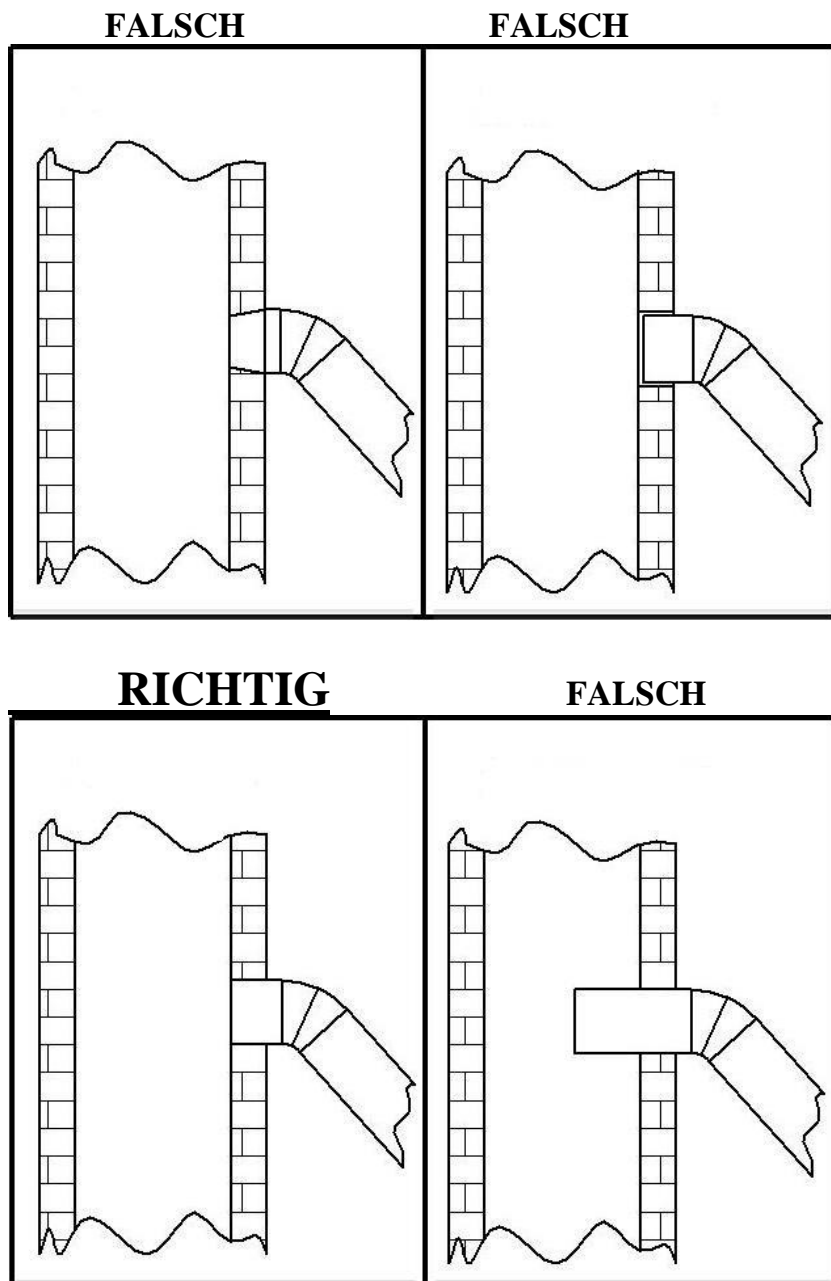


Abb.6

In Abb. 6 sehen Sie einen korrekten Vorschlag und mehrere falsche, um den Kochherd anzuschließen.

6. BETRIEB

6.1. Brennbare Materialien

Alle von Prometheus Ltd. hergestellten Kochherde sind für die Arbeit mit trockenem Holz ausgelegt. Verwenden Sie nur unbehandeltes Naturholz sowie Holzbriketts ohne Klebstoff. Der am besten geeignete Brennstoff ist trockenes, gespaltenes Holz (Holzstämmen). Die im Freien gelagerten Stämme erreichen nach 2 Jahren eine Luftfeuchtigkeit von 10% bis 15%, bei der sie zum Verbrennen geeignet sind. Wir empfehlen, möglichst trockenes Holz zu verbrennen. Die maximale Leistung des Kochherdes wird durch Verbrennen von Holz erreicht, das mindestens 2 Jahre abgelagert ist. Rohes Holz hat einen geringen Brennwert, eine hohe Luftfeuchtigkeit, verbrennt schlecht, stößt viele Rauchgase aus und belastet die Umwelt. Dies reduziert die Nutzungsdauer des Kochherdes und des Schornsteins erheblich. Der erhöhte Gehalt an Kondensat und Teer in den Rauchgasen führt zu einer schnelleren Verstopfung der Rohre und des

Schornsteins, sowie zu einer erheblichen Verunreinigung des Glases. Bei deren Verwendung verringert sich die Leistung des Kochherdes auf 50% und der Brennstoffverbrauch verdoppelt sich. Dünn gehacktes Holz, das in Form eines Feuerhaufens angeordnet ist, brennt schneller, da die einströmende Luft alle Holzstücke gleichzeitig erreichen kann. Eine solche Anordnung ist geeignet, wenn eine intensive Verbrennung erforderlich ist. Um ein längeres stabiles Feuer zu erzielen, legen Sie dickeres Holz ins Feuer. Eine dichte, parallele Anordnung der Holzstücke verhindert das Eindringen von Luft und Flammen zwischen ihnen und verlangsamt somit deren Verbrennung. Die Länge und Breite des Holzes muss größer sein als die Länge und Breite des Feuerrostes, damit es vollständig vom Brennstoff bedeckt ist.

Um das Glas vor Rauch oder Zerschlagen zu schützen, sollte das Holz nicht mit der Schnittseite zum Glas ausgerichtet werden.

Die folgenden Brennstoffe sind nicht zu empfehlen:

- frisches oder geteertes Holz - da es eine hohe Luftfeuchtigkeit und einen niedrigen Heizwert hat und dies zu einer schlechten Verbrennung und einem erhöhten Gehalt an Teerkondensaten in den Rauchgasen führt - dies führt zu einer schnelleren Verstopfung der Rauchrohre und des Schornsteins und zu einer erheblichen Verschmutzung auf dem Glas;
- Abfall;
- Papier und Pappe (mit Ausnahme beim Anzünden);

Verwenden Sie keine flüssigen Brennstoffe!

Verwenden Sie den Kochherd nicht als Müllverbrennungsanlage!

Bei Verwendung von nicht zugelassenen Brennstoffen erlischt die Garantie!

6.2. Erstzündung des Kochherdes

ACHTUNG!

Entfernen Sie beim ersten Zünden der Geräte sämtliches Zubehör aus dem Aschebehälter und der Brennkammer!

Die Kochherde sind mit hitzebeständiger Farbe gestrichen, die nach mehrstündigem Erhitzen ihre endgültige Beständigkeit erreichen. Legen Sie daher nichts darauf und berühren Sie nicht die Außenflächen, um die Beschichtung beim Brennen nicht zu beschädigen. Der Geruch, der beim Backen der Farbe entsteht, verschwindet nach einigen Stunden. Lüften Sie dazu den Raum gut. Diese Farbe ist beständig gegen hohe Temperaturen, aber nicht gegen Rost. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Farbe!

Wichtig: Es ist möglich, dass der Kochherd während des Betriebs Geräusche macht - ein leichtes oder lautes Knistern. Dies ist völlig normal und völlig harmlos - es ist kein Fehler oder Grund zur Einreichung einer Klage. Beim Erhitzen dehnt sich der Stahl schnell aus. Dies belastet die Schweißnähte und Verbindungen, was manchmal ein lautes Geräusch verursacht.

6.3. Anzünden und Betriebsarten

Der Primärluftregler dient zur Regulierung der für die Verbrennung erforderlichen Luft, welche der Brennkammer über den Feuerrost zugeführt wird. Der sekundäre Luftregler dient zur Regulierung der Luft, die zum Reinigen des Glases benötigt wird und zum Ändern der Betriebsart des Geräts. Er trägt zu einer geringeren Verschmutzung des Brandschutzglases während der

Brennstoffzündung bei. Der Tertiärluftzwr dient zur Regulierung der Luft, die für die vollständige Verbrennung, des der Brennkammer zugeführten Brennstoffs, erforderlich ist. Die Luftregler haben zwei Hauptpositionen: geschlossen und offen. Je nachdem, wie weit die Regler geöffnet sind, erhalten Sie unterschiedliche Verbrennungsleistung und -qualität. Die Qualität der Verbrennung kann durch die Farbe der Flamme bestimmt werden. Wenn die Flamme rot gefärbt ist und rauch entwickelt, ist dies ein Zeichen für Luftmangel. Wenn es hell und strohgelb, fast weiß ist, ist die Luft im Überschuss.

6.3.1. Zündung

Ihr Kochherd ist für die regelmäßige Verbrennung ausgelegt. Jede Zündung des Kochherdes erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

- Öffnen Sie den Primärluftregler: Die für die Verbrennung erforderliche Primärluft tritt durch die Öffnungen an der Aschebehältertür und durch die Öffnungen des Feuerrostes in die Brennkammer ein. Durch Einstellen der primären Entlüftung kann diese dosiert werden.
- Öffnen Sie den Sekundärluftregler vollständig:
- Legen Sie Papier und dünne Holzscheite auf den Feuerrost und zünden Sie sie an. Legen Sie gehacktes trockenes Holz darauf, ordnen Sie es parallel zum Glas des Kochherdes in einer pyramidenartigen Form an;

Um die Zündung eines kalten Kochherdes zu erleichtern, wird der Backofenregler herausgezogen, wodurch eine direkte Verbindung zwischen der Brennkammer und dem Schornstein hergestellt wird. Wenn sich der Brennstoff gut erwärmt, schliessen Sie den Backofenregler und somit wird die optimale Leistung des Backofens erreicht.

Die Funktionsweise des Backofenreglers ist in Abb.7 dargestellt:

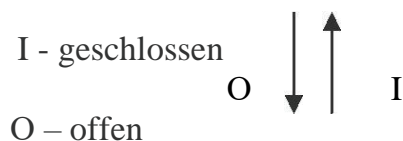


Abb.7

Die Innentemperatur des Backofens hängt von der Brennintensität, dem Luftzug und der Menge des beladenen Holzes ab. Durch die Regulierung der Primärluft wird die Verbrennungsintensität bestimmt und somit kann eine gute Regulierung der Backofentemperatur erreicht werden. Wenn Sie den Backofen vorheizen möchten, während der Kochherd noch kalt ist, wird empfohlen, ein starkes Feuer zu erzeugen (ziehen Sie den Backofenregler). Wenn es bereits ein starkes Feuer gibt, schließen Sie den Backofenregler und der Backofen beginnt sich aufzuheizen. Nachdem wir die gewünschte Temperatur im Backofen erreicht haben, verringern wir die Verbrennungsintensität, indem wir die Luftregler und den Backofenregler schließen, wodurch die Temperatur im Backofen aufrechterhalten wird.

6.3.2. Nennleistungsmodus

Dieser Modus wird erreicht, wenn der Primärluftregler geschlossen, der Sekundärluftregler an Position "I" geöffnet ist. Mit dieser Einstellung arbeitet der Kochherd mit der besten Effizienz. Ein Indikator für eine gute tertiäre Verbrennung ist ein stärkerer Abbrand des Brennstoffs an der Hinterseite der Brennkammer.

6.3.3. Reduzierter Leistungsmodus

Dieser Modus wird erreicht, wenn der Primärluftregler geschlossen, der Sekundärluftregler in Position "I" geöffnet ist.

ACHTUNG!

Die Verwendung leicht entzündbarer und brennbarer Flüssigkeiten (Diesel, Benzin, Alkohol usw.) für die Anzündung ist strengstens verboten.

- Entsorgen Sie den Inhalt des Aschebehälters an einem sicheren Ort. Reinigen Sie das Glas gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch und Reinigungsmittel und trocknen Sie es ab.
- Nach dem Verbrennen des Brennstoffs muss die Brandschutztür vorsichtig geöffnet werden, um das Eindringen von Rauch in den Wohnraum zu vermeiden.

ACHTUNG!

1. Beim Betrieb des Gerätes müssen Brennkammer und Aschebehälter dauerhaft geschlossen sein!

2. Die Nische unter der Brennkammer ist dekorativ und sollte nicht zur Lagerung brennbarer Materialien verwendet werden.

- Wenn eine längere Erwärmung erforderlich ist, wird dem Kochherd regelmäßig Brennstoff zugesetzt, was nach dem Verbrennen der flüchtigen Stoffe und der Bildung von Glut erfolgen kann;
- Nach dem Umschalten des Kochherdes in den normalen Heizmodus werden Intensität und Dauer der Verbrennung mit dem Primärluftregler und dem Rauchventil geregelt. Auf diese Weise wird der vom Benutzer gewünschte Heizmodus erreicht. Die Leistung des Kochherdes hängt vom Luftzug im Schornstein ab und nur aus Erfahrung können Sie die beste gegenseitige Anordnung der Luftventile bestimmen, um den maximalen thermischen Effekt bei minimalem Brennstoffverbrauch zu erzielen.
- Reinigen Sie den Aschebehälter regelmäßig, damit die zur Verbrennung benötigte Luft ungehindert strömen kann.
-

ACHTUNG!

Der Aschebehälter kann nur dann zur Reinigung entfernt werden, wenn er abgekühlt ist!

6.4. Betrieb bei widrigen Wetterbedingungen.

Zu Beginn der Heizperiode (wenn die Außentemperaturen noch hoch sind) können Störungen im Luftzug des Schornsteins auftreten, so dass die heißen Abgase nicht vollständig austreten können. In diesem Fall muss der Kochherd mit weniger Brennstoff (trockenes Holz) gefüllt werden und die Regler müssen vollständig geöffnet sein, damit der verfügbare Brennstoff schneller (mit einer Flamme) verbrennt und somit den Schornstein erwärmt und den Luftzug stabilisiert.

7. SICHERHEITSHINWEISE

Ein sicherer Betrieb von Kochherden wird durch die Einhaltung der folgenden Anforderungen gewährleistet:

- Einhaltung der Anweisungen des Herstellers;
- Einhaltung der Brandschutzanweisungen;

Während der Installation und des Betriebs der Geräte müssen die folgenden zusätzlichen Bedingungen eingehalten werden:

ACHTUNG!

**Lassen Sie Geräte niemals während des Betriebs unbeaufsichtigt.
Berühren Sie nicht die heißen Oberflächen der Geräte.**

- In den Räumen, in denen die Kochherde installiert sind, muss ausreichend Luft für Verbrennung und Belüftung vorhanden sein. Verbrennungsluft muss ohne Schwierigkeiten zugeführt werden können;
- Verwenden Sie die Geräte bestimmungsgemäß und nicht als Müllverbrennungsanlage
 - Die Nische ist dekorativ und darf nicht zur Lagerung von Brennstoffen verwendet werden. Verwenden Sie den geschlossenen Schrank der Kochherde nicht zum Trocknen des Brennstoffs, sondern nur, um das Gericht nach dem Kochen warm zu halten
 - Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene brennbare Materialien. Andernfalls können bleibende Verformungen an der Keramikauskleidung der Brennkammer, des Feuerrostes und des Glases auftreten.;

ACHTUNG!

Bei längerer Überlastung der Geräte über die zulässige Leistung hinaus und bei Verwendung ungeeigneter oder vom Hersteller nicht empfohlener Brennstoffe garantiert der Hersteller keinen sicheren und störungsfreien Betrieb!

- Verwenden Sie zum Zünden des Kochherdes keine brennbaren Flüssigkeiten.
- Die Brandschutztür muss immer dicht geschlossen sein, auch wenn die Geräte nicht in Betrieb sind.
- Die Geräte und die Rauchrohre sollten in einem bestimmten Mindestabstand (angezeigt in der Abb. 8) von brennbaren Gegenständen und Bauwerken ferngehalten .

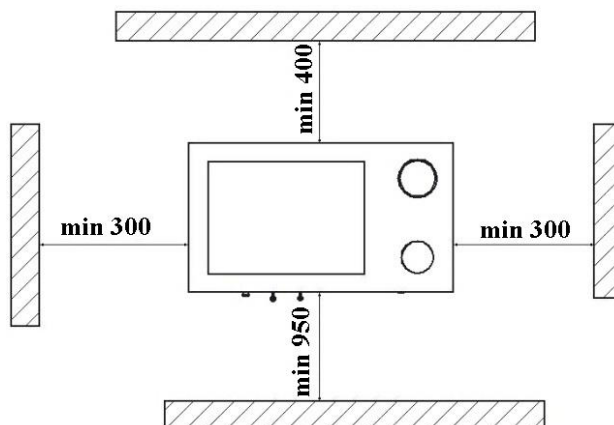


Abb.8

- die Rauchrohre dürfen nicht vertikal durch Bodenkonstruktionen in den Schornstein eingeführt werden - gemäß dem Artikel 490 der Verordnung
- das Aufbringen von brennbaren Materialien und Gegenständen auf und in unmittelbarer Nähe von Geräten ist verboten;
 - Änderungen in der Konstruktion durch den Benutzer sind nicht zulässig;
 - Im Falle einer Brandgefahr sofort mit dem Nachfüllen vom Brennstoff aufhören. Geben Sie Ihr Bestes, um die Gefahr zu lokalisieren. Suchen Sie Hilfe bei den spezialisierten Behörden.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

Die Geräte können gereinigt werden, nachdem der Brennstoff vollständig verbrannt und das Feuer erloschen ist. Wenn der Verbrennungsprozess abgeschlossen ist, öffnen Sie die

Brandschutztür und reinigen Sie die reflektierenden Abschirmungen. Sie können entfernt und gereinigt werden.

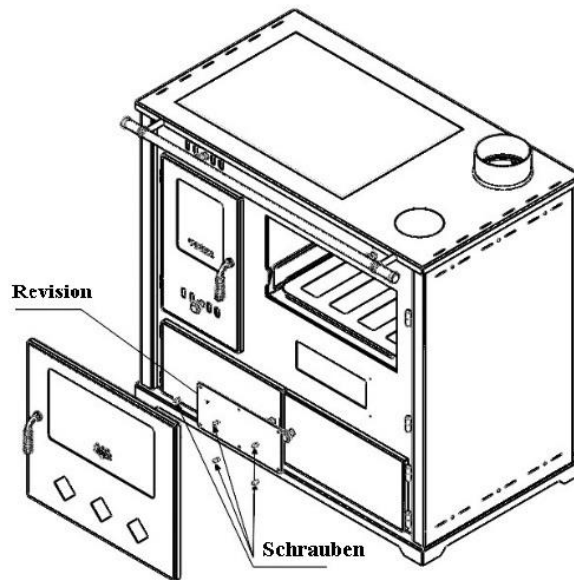


Abb.9

ACHTUNG!

Das Vorhandensein von Absaugvorrichtungen zur Belüftung (Aspiratoren, Ventilatoren usw.), die einen niedrigen Druck im Raum erzeugen, führt dazu, dass beim Anzünden des Kochherdes in einigen Fällen die Arbeit dieser Geräte unterbrochen werden muss!

ACHTUNG!

Die Kochherde der Firma "Prometheus" Ltd. werden vom Hersteller fertig montiert und ausgestattet. Vom Kunden wird keine zusätzliche Montage benötigt!

Die Geräte werden auf einem nicht brennbaren horizontalen Boden (Marmor, Terrakotta, Mosaik usw.) mit der erforderlichen Tragfähigkeit entsprechend ihrem Gewicht installiert. Sie müssen einen Abstand von mindestens 1.300 mm zu brennbaren Gegenständen vorne, 700 mm auf beiden Seiten und 500 mm hinten haben. Nach der Platzierung der Geräte an einem Ort, der die oben genannten Anforderungen erfüllt, werden sie über ein Rauchrohr mit einem Durchmesser von 130 mm mit dem Schornstein verbunden.

Die Verbindung der Rauchrohre muss dicht sein und das letzte in die Muffe eingesteckte Rohr darf nicht zu tief in den Schornstein hineinragen.

Vor dem Anschließen des Kochherdes an den Schornstein, muss der Zustand des Schornsteins (Risse, Reinigung usw.) überprüft werden. Der Luftzug des Schornsteins sollte zwischen 10 und 14 Pa liegen. Es darf nur noch ein Gerät am selben Schornstein angeschlossen werden. Bei einem sehr hohen Schornstein (Luftzug über 35 Pa) muss ein zusätzliches Ventil installiert werden, um den Luftzug zu reduzieren. Für die ordnungsgemäße Funktion des Heizgeräts müssen auch die folgenden Anforderungen an Schornsteine berücksichtigt werden:

9. MÖGLICHE MÄNGEL UND DEREN URSACHEN

MÖGLICHE MÄNGEL	DEREN URSACHEN
1. Das Gerät raucht beim Anzünden.	<ul style="list-style-type: none">- der Schornstein oder die Rauchrohre sind nicht abgedichtet- falsch dimensionierter Schornstein- geöffnete Tür eines anderen Geräts, das an denselben Schornstein angeschlossen ist
2. Der Raum erwärmt sich nicht.	<ul style="list-style-type: none">- es wird mehr Wärme benötigt- schlechter Brennstoff- es gibt viel Asche auf dem Feuerrost- es wird nicht genügend Luft zugeführt
3. Das Gerät strahlt viel Wärme ab.	<ul style="list-style-type: none">- Der Primärluftregler ist zu weit offen- Der Aschenbehälter ist offen- falsch dimensioniertes Rauchrohr (starker Luftzug)- beschädigtes Feuerrost
4. Das Feuerrost ist beschädigt.	<ul style="list-style-type: none">- Das Gerät wurde mehrfach überlastet- Es wurde unangemessener Brennstoff verwendet- Es wird zu viel Luft zugeführt
5. Gebrochenes Glas	<ul style="list-style-type: none">- Der Luftzug des Schornsteines ist zu stark- Das Glas wurde vom Brennstoff getroffen- Das Glas wurde von einem harten Gegenstand getroffen- Es ist Wasser auf das heiße Glas getroffen
6. Der Backofen erreicht keine hohe Temperatur.	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfen Sie, ob die Backofentür fest geschlossen ist- Überprüfen Sie, ob der Backofenregler geschlossen ist- Überprüfen Sie, ob der Aschebehälter geschlossen ist- Verwenden Sie hochwertiges Holz, das sehr trocken ist

GARANTIEKARTE FÜR EINEN KOCHHERD FÜR FESTE BRENNSTOFFE

Der Kochherd Praktik LUX EKO wird gemäß den Anforderungen von BDS EN 13240 (BDS EN 12815), Verordnung (EU) 305/2011, Verordnung (EU) 2015/1185 hergestellt und erfüllt die technischen Anforderungen. Der Hersteller garantiert den ordnungsgemäßen Betrieb des Kochherdes für 24 (vierundzwanzig) Monate ab dem Tag des Verkaufs, sofern alle Anforderungen für den ordnungsgemäßen Transport, die Installation und den ordnungsgemäßen Betrieb erfüllt sind.

Der Hersteller erfüllt alle Ansprüche, außer in Fällen, in denen Folgendes festgestellt wurde:

- Der Käufer hat versucht den Mangel selbst zu beseitigen oder durch nicht fachkundige Personen beseitigen zu lassen;
- Nichteinhaltung der in dieser Anleitung angegebenen Anforderungen für Installation und Betrieb;
- Transportmängel;
- Die Reklamation bezieht sich auf Defekte und Mängel.

Wenn die Fachkräfte in den Servicepunkten feststellen, dass die Ursache beim Hersteller liegt, erfolgt eine kostenlose Reparatur, ein Austausch oder eine Rückerstattung.

Die Fristen werden ab dem Tag des Eingangs des Geräts in der Servicefiliale berechnet.

Um Mängel zu beseitigen, wird der Kochherd dem Händler übergeben, bei dem er gekauft wurde.

Die Transportkosten gehen zu Lasten des Kunden.

ACHTUNG!

Die Garantie gilt nur, wenn diese Garantiekarte lesbar, signiert und abgestempelt ist.

